



Szene aus „Jesus Christ Superstar“:
Patrick Stanke als Jesus.

Foto: Stage Entertainment

Stanke singt sich durch das Dunkel der Welt

„Wie wird man seine Schatten los?“ Wenn man **Patrick Stanke** heißt und allein in Köln bei insgesamt 30 000 Zuschauern Gänsehaut auslöst, gar nicht. Denn wo der Wuppertaler Musicalstar auftritt, gibt es viel Licht und auch viel Schatten. Diesmal tauchte ihn die Gala-Show „Best of Musical 2007“ in stimmungsvolles Scheinwerferlicht. Vier Tage lang versetzte er das Publikum in der Kölnarena in hellste Entzückung – nicht nur mit dem zitierten „Schatten“-Song aus dem „Mozart“-Musical. Der

Langerfelder rockte mit Langhaar-Perücke und weißem Mantel („Jesus Christ Superstar“), sang sich gefühlvoll, ganz in Rot gekleidet, „Durch das Dunkel“ („Aida“) und verprühte mit dem Gute-Laune-Klassiker „Always look on the bright side of life“ („Ritter der Kokosnuss“) Witz und Charme. So vielseitig wie bei der Show, mit der Stanke derzeit an der Seite von Tänzern, Chor, Orchester und prominenten Solisten-Kollegen wie **Pia Douwes** und **Thomas Borchert** durch die Lande tourt, will er sich auch in den kommenden Monaten zeigen. Vor allem in Wuppertal hat er einiges vor. Vom 25. bis 30. September macht er Station im Forum: „Die letzten 5 Jahre“ besingt er zusammen mit **Charlotte Heinke**. Zuvor schlüpft er bei den Freilichtspielen in Tecklenburg in die Rolle von „Jekyll & Hyde“. Und dann gibt es da ja noch die eigene CD, die Ende Juli erscheinen soll. „Bestellungen können schon bei der TiC-Show gemacht werden“, verspricht Stanke, „mit persönlicher Widmung natürlich.“ Gemeint sind seine Auftritte im Theater in Cronenberg: „It's showtime“, sagt und singt er am 29. und 30. Mai, 20 Uhr, im Atelier Unterkirchen. Karten gibt es unter Ruf 47 22 11. *thö*

 www.patrickstanke.de